



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Methacrylsäure

Name des Stoffs

Methacrylsäure

REACH-Registrierungsnummer:

01-2119463884-26

Identifikationsnummern

CAS-Nummer

79-41-4

EG-Index-Nummer

607-088-00-5

EG-Nummer

201-204-4

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Chemisches Zwischenprodukt

Industrieanwendungen

Weitere Information siehe beigefügtes Expositionsszenario.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Kosmetik

Medizinische Anwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH

Brucknerweg 26

D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer

+49 (0) 202/30999510

Fax-Nummer

+49 (0) 202/87088403

Email

info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Physikalische Gefahren

Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren

Acute Tox. 4 – H302

Acute Tox. 3 - H311

Acute Tox. 4 - H332

Skin Corr. 1A - H314

Eye Dam. 1 - H318

STOT SE 3 – H335

Umweltgefahren

Nicht eingestuft

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

2.2. Kennzeichnungselemente

EG-Nummer

201-204-4

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Produktname	METHACRYLSÄURE
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
EG-Index-Nummer	607-088-00-5
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
Anmerkungen zur Zusammensetzung	Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind.

Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Spülen fortsetzen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Einatmen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Entwicklung der Symptome kann mit einer Verzögerung von 24 bis 48 Stunden auftreten. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Benommenheit. Schläfrigkeit. Tracheobronchitis, Lungenödem.

Verschlucken

Verursacht schwere Verätzungen. Kann Verätzungen in Schleimhäuten, Rachen, Speiseröhre und Magen verursachen. Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Hautkontakt

Giftig bei Berührung mit der Haut. Kann durch die Haut absorbiert werden. Verursacht schwere Verätzungen. Kann schwere Verätzungen der Haut verursachen.

Augenkontakt

Verursacht schwere Augenschäden. Kann Verätzungen der Augen verursachen. Kann zu dauerhaftem Schaden führen, wenn das Auge nicht umgehend mit Wasser gespült wird.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen**Anmerkungen für den Arzt**

Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln. Entwicklung der Symptome kann mit einer Verzögerung von 24 bis 48 Stunden auftreten. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Spezielle Gefahren**

Polymerisiert bei Hitzeeinwirkung. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. Löschwasser eindämmen und sammeln. Umgebung räumen.

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und für Brandbekämpfer geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind. In diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Sicherheitsmaßnahmen für sichere Handhabung befolgen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem, feuchtem, nicht brennbarem Material absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Verschüttetes Material mit gebrochenem Kalkstein, gelöschtem Kalk (Calciumhydroxid), Soda (Natriumcarbonat) oder Natriumhydrogencarbonat neutralisieren. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Alle Verpackungen und Behälter sorgfältig handhaben, um Leckagen zu minimieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Dämpfen/Aerosol und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Beim Umgang mit diesem Produkt müssen Augenspülvorrichtungen und Notdusche bereit stehen.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung**

In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter Verschluss aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Bei Temperaturen zwischen 18°C und 25°C aufbewahren. Bei Temperaturen nicht über 40°C aufbewahren.

Von folgenden Materialien entfernt lagern: Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel. Metallsalze.

Ungeeignete Behältermaterialien: Kupfer. Baustahl.

7.3. Spezifische Endanwendungen**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)**

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen**

WEL = Workplace Exposure Limits

DNEL-Werte

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 88 mg/m³

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 29.6 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.25 mg/kg/Tag

Verbraucher - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 6.55 mg/m³

Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 6.3 mg/m³

Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.55 mg/kg/Tag

PNEC-Werte

Süßwasser; 0.82 mg/l

Meerwasser; 0.82 mg/l

Sediment; 1.2 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Da dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, sollten geschlossene Verfahren, lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen verwendet werden, um die Exposition der Arbeiter unterhalb jeglicher gesetzlichen oder empfohlenen Grenzwerte zu halten, wenn bei der Verwendung Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel erzeugt werden. Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Beim Umgang mit diesem Produkt müssen Augenspülvorrichtungen und Notdusche bereit stehen.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Gasfilter, Typ A2. EN 136/140/141/145/143/149

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Schutzbrille und Gesichtsschutz.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Butylkautschuk. Dicke: > 0.7 mm

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.
Feuerbeständige/flammbeständige/feuerhemmende/flammhemmende Kleidung tragen. Zum größtmöglichen Schutz sollte Schutzkleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen.

Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Beim Ausziehen der kontaminierten Kleidung ist Vorsicht geboten, damit kein Kontakt mit Verunreinigungen stattfindet. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Beim Umgang mit diesem Produkt müssen Augenspülvorrichtungen und Notdusche bereit stehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinung	Flüssigkeit
Farbe	Farblos
Geruch	Stechend
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	Keine Informationen verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich	160°C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	14 - 16°C
Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich	Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	67°C Geschlossener Tiegel.
Zündtemperatur	Keine Daten vorhanden.
Selbstentzündungstemperatur	400°C
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar (Flüssigkeit)
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	1,6 % (V)
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	8,7 % (V)
Dampfdruck	133 Pa @ 25°C
Dampfdichte	3.0
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	1.018 @ 20°C
Dichte	Keine Daten vorhanden.
Wasserlöslichkeit	Mischbar mit Wasser.
Löslichkeit(en)	Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	log Pow: 0.93
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Nicht bestimmt.
Refraktionsindex	Keine Informationen verfügbar.
Partikelgröße	Keine Informationen verfügbar.
Molekulargewicht	Keine Informationen verfügbar.
Flüchtigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Sättigungskonzentration	Keine Informationen verfügbar.
Kritische Temperatur	Keine Informationen verfügbar.
Flüchtige organische Komponenten	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Polymerisiert bei Hitzeeinwirkung. > 55°C
 Polymerisiert leicht unter Freisetzung von Wärme.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Bei Temperaturen zwischen 18°C und 25°C aufbewahren.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisiert bei Hitzeeinwirkung. > 55°C
 Polymerisiert leicht unter Freisetzung von Wärme. Nicht bei Temperaturen über 25°C aufbewahren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden.
 Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel. Metallsalze, Kupfer. Baustahl.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.
 Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität	
Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)	1.320,0
Spezies	Ratte
Anmerkungen (oral LD50)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. LD50 1320 - 2260 mg/kg, Oral, Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	1.320,0
Akute dermale Toxizität	
Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg)	500,0
Spezies	Kaninchen
Anmerkungen (dermal LD50)	Giftig bei Berührung mit der Haut. LD50 500 - 1000 mg/kg, Dermal, Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	500,0



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Akute inhalative Toxizität

Anmerkungen (Inhalation LC50)

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
LC50 7100 mg/m3, Inhalation, Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 4.500,0
 Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 11,0
 Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 1,5

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden. Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Atemwegssensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

Keimzell-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Bakterien Rückmutationstest: Negativ.
 Es gibt keine Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität
 Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.
 Reproduktionstoxizität - Entwicklung
 Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Karzinogenität

Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT - einmalige Exposition Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nicht anwendbar.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Einatmen Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Entwicklung der Symptome kann mit einer Verzögerung von 24 bis 48 Stunden auftreten. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Benommenheit. Schläfrigkeit. Tracheobronchitis, Lungenödem.

Verschlucken Verursacht schwere Verätzungen. Kann Verätzungen in Schleimhäuten, Rachen, Speiseröhre und Magen verursachen. Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Hautkontakt Giftig bei Berührung mit der Haut. Kann durch die Haut absorbiert werden. Verursacht schwere Verätzungen. Kann schwere Verätzungen der Haut verursachen.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenschäden. Kann Verätzungen der Augen verursachen. Kann zu dauerhaftem Schaden führen, wenn das Auge nicht umgehend mit Wasser gespült wird.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Ökotoxizität**

Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität**Toxizität**

Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, was gefährliche Auswirkungen auf Wasserorganismen haben kann.

Akute aquatische Toxizität**Akute Toxizität - Fisch**

LC50, 96 Stunden: 85 mg/l, *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)

LC50, 96 Stunde: > 100 - 180 mg/l, *Brachydanio rerio* (Zebrafisch)

Akute Toxizität – Wirbellose Wassertiere

EC50, 48 Stunden: > 130 mg/l, *Daphnia magna*

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC50, 96 Stunden: 45 mg/l, *Selenastrum capricornutum*

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biologischer Abbau

- Zersetzung 86 %: 28 Tage

- Zersetzung 60 %: 10 Tage

12.3. Bioakkumulationspotential**Bioakkumulationspotential**

Produkt ist nicht bioakkumulierend.

Verteilungskoeffizient

log Pow: 0.93

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt****Allgemeine Information**

Der Abfall wird als gefährlicher Abfall eingestuft. Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Entsorgungsmethoden

Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	2531
IMDG	2531
IATA	2531

14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR	METHACRYLSÄURE, STABILISIERT
IMDG	METHACRYLIC ACID, STABILIZED
IATA	METHACRYLIC ACID, STABILIZED

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse: Ätzende Stoffe
Gefahrzettel: 8

IMDG



Klasse: Ätzende Stoffe
Gefahrzettel: 8

IATA



Klasse: Ätzende Stoffe
Gefahrzettel: 8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	II
IMDG	II
IATA	II

14.5. Umweltgefahren

ADR	NEIN
IMDG	NO
IATA	NO

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-B
Gefahrendiamant	•3Y
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	89
Tunnelbeschränkungscode	E

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich.
Postsonderbestimmungen beachten.

ADR

Freigestellte Mengen (EQ)	E2
Begrenzte Mengen (LQ)	1 I
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	E

UN „Model Regulation“: UN 2531, METHACRYLSÄURE, STABILISIERT, 8, II, (E)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Gesetzgebung**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
Dieses Produkt ist in Anhang I der SEVESO III Richtlinie als gefährlicher Stoff eingestuft (Richtlinie 2012/18/EU).

Nationale Vorschriften**Verzeichnisse****EU (EINECS/ELINCS):**

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

Kanada (DSL/NDSL):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

DSL**die Vereinigten Staaten (TSCA):**

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

Australien (AICS):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

Japan (MITI):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

ENCS**Korea (KECI):**

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

China (IECSC):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

Philippinen (PICCS):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

Neuseeland (NZIOC):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

Taiwan (NECI)

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung ist durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Informationen des Lieferanten.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten R-, H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt)

Acute Tox. = Akute Toxizität

Aquatic Acute = Akut Gewässergefährdend

Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Datenblatt ausstellender Bereich:

SysKem Chemie GmbH

Abt. Produktsicherheit

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).

Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Gründe für Änderungen:

Abschnitt 1.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

CAS: Chemical Abstracts Service.

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.

LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

IARC: International Agency for Research on Cancer.

MARPOL 73/78: Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.

cATpE: Umrechnungswert der akuten Toxizität.

BCF: Biokonzentrationsfaktor.

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.

LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.

NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.

NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.

NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.

LOEC: Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung.

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung.

EL50: Expositionsgrenzwert 50

hPa: Hektopascal

LL50: Lethal Laden fünfzig

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

POW: OC Talk Koeffizient OL-Wasser-Verteilungs

STP Kläranlage

VOC: flüchtige organische Verbindungen

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario

Industrial/professional use in closed systems with low risk of exposure

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Industrial/professional use in closed systems with low risk of exposure
Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen SU22 Gewerbliche Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]	<ul style="list-style-type: none"> SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie) SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten) SU9 Herstellung von Feinchemikalien SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung SU11 Herstellung von Gummiprodukten SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement SU14 Metallerzeugung und –bearbeitung, einschließlich Legierungen SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung SU18 Herstellung von Möbeln SU19 Bauwirtschaft SU20 Gesundheitswesen SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
---------------------------------	--

Umwelt

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	<ul style="list-style-type: none"> ERC1 Herstellung des Stoffes ERC2 Formulierung von Zubereitungen ERC3 Formulierung in Materialien ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten) ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen ERC6c Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Thermoplasten ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen ERC8b Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen ERC8c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
---	---



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use in closed systems with low risk of exposure

ERC8e Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
 ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
 ERC9a Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Arbeitnehmer

Prozesskategorien

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
 PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
 PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Industriell - Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand

flüssig

Angaben zur Konzentration

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis

Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung

Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand

flüssig

Angaben zur Konzentration

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

SU3 Industrielle Verwendungen
 Dauereinsatz/Freisetzung.
 SU22 Gewerbliche Verwendungen
 Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Technische Schutzmaßnahmen

Stoff in einem geschlossenen System handhaben.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen

Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.
 SU22 Gewerbliche Verwendungen Stoffanteil am Gemisch auf 25 % beschränken. , oder:
 Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 4 Stunden vermeiden.

Risikomanagementmaßnahmen

Zusätzlicher Hinweis

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen.
 Spritzer vermeiden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use in closed systems with low risk of exposure

3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

Bewertungsverfahren

EUSES-Modell verwendet.

Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation and low risk of exposure

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Industrial/professional use in systems with engineered ventilation and low risk of exposure
Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen SU22 Gewerbliche Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]	<p>SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</p> <p>SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie)</p> <p>SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen</p> <p>SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten</p> <p>SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten</p> <p>SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien</p> <p>SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten)</p> <p>SU9 Herstellung von Feinchemikalien</p> <p>SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung</p> <p>SU11 Herstellung von Gummiprodukten</p> <p>SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion</p> <p>SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement</p> <p>SU14 Metallerzeugung und –bearbeitung, einschließlich Legierungen</p> <p>SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen</p> <p>SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen</p> <p>SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung</p> <p>SU18 Herstellung von Möbeln</p> <p>SU19 Bauwirtschaft</p> <p>SU20 Gesundheitswesen</p> <p>SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung</p>
---------------------------------	---

Umwelt	
Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	<p>ERC1 Herstellung des Stoffes</p> <p>ERC2 Formulierung von Zubereitungen</p> <p>ERC3 Formulierung in Materialien</p> <p>ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten</p> <p>ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p> <p>ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)</p> <p>ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen</p> <p>ERC6c Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Thermoplasten</p> <p>ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren</p> <p>ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</p> <p>ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8b Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p> <p>ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</p>



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation and low risk of exposure

ERC8e Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
 ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
 ERC9a Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Arbeitnehmer

Prozesskategorien

PROC12 Verwendung von Treibmitteln bei der Schaumstoffherstellung
 PROC15 Verwendung als Laborreagen

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Industriell - Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand

flüssig

Angaben zur Konzentration

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis

Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Luft

Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.
 Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung

Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand

flüssig

Angaben zur Konzentration

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung:

<1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung

Innen-/Außenanwendung.

Belüftungsrate

SU3 Industrielle Verwendungen Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 90 SU22
 Gewerbliche Verwendungen Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 80

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Technische Schutzmaßnahmen

Zusätzliche Belüftung an Punkten sicherstellen, wo Emissionen auftreten. Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen

Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.

Risikomanagementmaßnahmen

Zusätzlicher Hinweis

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen.
 Spritzer vermeiden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation and low risk of exposure**3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)****Bewertungsverfahren**

EUSES-Modell verwendet.

Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)**Bewertungsverfahren**

ECETOC TRA-Modell verwendet.

Exposition

Arbeitnehmer - dermal : Exposition <0.34 mg/kg KG/Tag, DNEL 4.25 mg/kg KG/Tag, RCR <0.08

Arbeitnehmer - inhalativ : Exposition <2 ppm, DNEL 8.4 ppm, RCR <0.24

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation where opportunity for exposure requires use of gloves

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel Industrial/professional use in systems with engineered ventilation where opportunity for exposure requires use of gloves

Hauptbereich SU3 Industrielle Verwendungen
SU22 Gewerbliche Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]

- SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie)
- SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen
- SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten
- SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten
- SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien
- SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten)
- SU9 Herstellung von Feinchemikalien
- SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung
- SU11 Herstellung von Gummiprodukten
- SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
- SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement
- SU14 Metallherzeugung und –bearbeitung, einschließlich Legierungen
- SU15 Herstellung von Metallherzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen
- SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen
- SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung
- SU18 Herstellung von Möbeln
- SU19 Bauwirtschaft
- SU20 Gesundheitswesen
- SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

Umwelt

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

- ERC1 Herstellung des Stoffes
- ERC2 Formulierung von Zubereitungen
- ERC3 Formulierung in Materialien
- ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
- ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
- ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
- ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen
- ERC6c Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Thermoplasten
- ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren
- ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
- ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- ERC8b Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation where opportunity for exposure requires use of gloves

ERC8c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
 ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
 ERC8e Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
 ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
 ERC9a Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

**Arbeitnehmer
 Prozesskategorien**

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
 PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
 PROC6 Kalandriervorgänge
 PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung
 PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen.
 PROC11 Sprayprozesse außerhalb industrieller Umgebung und/oder Anwendung.
 PROC12 Verwendung von Treibmitteln bei der Schaumstoffherstellung
 PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
 PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren
 PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
 PROC18 Schmieren unter Hochleistungsbedingungen
 PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Industriell - Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Luft Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.
 Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation where opportunity for exposure requires use of gloves

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung: <1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung Innen-/Außenanwendung.
 Belüftungsrate SU3 Industrielle Verwendungen Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 90 SU22
 Gewerbliche Verwendungen Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 80

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Technische Schutzmaßnahmen Zusätzliche Belüftung an Punkten sicherstellen, wo Emissionen auftreten. Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. PROC11 Sprayprozesse außerhalb industrieller Umgebung und/oder Anwendung. Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 1 Stunde vermeiden. , oder: Stoffanteil am Gemisch auf 5 % beschränken. PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden. , oder: Stoffanteil am Gemisch auf 25 % beschränken. SU22 Gewerbliche Verwendungen PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen. PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren PROC18 Schmierungen unter Hochleistungsbedingungen PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden. , oder: Stoffanteil am Gemisch auf 25 % beschränken.

Risikomanagementmaßnahmen

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen. PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Handschuhe nach EN374 tragen, die lösemittelresistent sind.

Zusätzlicher Hinweis

Spritzer vermeiden.

3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

Bewertungsverfahren

EUSES-Modell verwendet.
 Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

Bewertungsverfahren

ECETOC TRA-Modell verwendet.

Exposition

Arbeitnehmer - dermal : Exposition <2.125 mg/kg KG/Tag, DNEL 4.25 mg/kg KG/Tag, RCR <0.5
 Arbeitnehmer - inhalativ : Exposition <4 ppm, DNEL 8.4 ppm, RCR <0.48



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation where opportunity for exposure requires use of gloves

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation where opportunity for exposure requires use of gloves and respiratory protection

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel Industrial/professional use in systems with engineered ventilation where opportunity for exposure requires use of gloves and respiratory protection

Hauptbereich SU3 Industrielle Verwendungen
SU22 Gewerbliche Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]

- SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie)
- SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen
- SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten
- SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten
- SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien
- SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten)
- SU9 Herstellung von Feinchemikalien
- SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung
- SU11 Herstellung von Gummiprodukten
- SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
- SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement
- SU14 Metallherzeugung und –bearbeitung, einschließlich Legierungen
- SU15 Herstellung von Metallherzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen
- SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen
- SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung
- SU18 Herstellung von Möbeln
- SU19 Bauwirtschaft
- SU20 Gesundheitswesen
- SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

Umwelt

Umweltfreisetzungskategorien

- ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
- ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- ERC8b Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
- ERC8c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
- ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
- ERC9a Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation where opportunity for exposure requires use of gloves and respiratory protection

Arbeitnehmer

Prozesskategorien

PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung
 PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen.
 PROC11 Sprayprozesse außerhalb industrieller Umgebung und/oder Anwendung.
 PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
 PROC18 Schmieren unter Hochleistungsbedingungen
 PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Industriell - Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig

Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Luft Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.
 Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig

Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung: <1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung Innen-/Außenanwendung.

Belüftungsrate SU3 Industrielle Verwendungen Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 90 SU22

Gewerbliche Verwendungen Lokale Lüftungseffizienz von mindestens [%]: 80

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Technische Schutzmaßnahmen Zusätzliche Belüftung an Punkten sicherstellen, wo Emissionen auftreten. Sicherstellen, dass das Lüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use in systems with engineered ventilation where opportunity for exposure requires use of gloves and respiratory protection

Risikomanagementmaßnahmen

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen.
 PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
 Handschuhe nach EN374 tragen, die lösemittelresistent sind.
 Atemgerät tragen mit einer Filterleistung (%) von mindestens: 90
 Spritzer vermeiden.

Zusätzlicher Hinweis

3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

Bewertungsverfahren

EUSES-Modell verwendet.
 Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

Bewertungsverfahren

ECETOC TRA-Modell verwendet.

Exposition

Arbeitnehmer - dermal : Exposition <2.125 mg/kg KG/Tag, DNEL 4.25 mg/kg KG/Tag, RCR <0.5
 Arbeitnehmer - inhalativ : Exposition <2 ppm, DNEL 8.4 ppm, RCR <0.24

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario

Industrial/professional use outdoors with low risk of exposure

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel Industrial/professional use outdoors with low risk of exposure

Produktkategorien [PC]:

- PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
- PC2 Adsorptionsmittel
- PC3 Luftbehandlungsprodukte
- PC4 Frostschutz- und Enteisungsmittel
- PC7 Grundmetalle und Legierungen
- PC8 Biozidprodukte
- PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Entferner
- PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
- PC9c Fingerfarben
- PC12 Rasen- und Gartenzubereitungen, inklusive Düngemittel (- Düngemittel)
- PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte
- PC15 Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
- PC18 Tinten und Toner
- PC19 Zwischenprodukte
- PC20 Produkte wie ph-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel
- PC21 Laborchemikalien
- PC23 Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte
- PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- PC26 Farbstoffe, Veredelungs- und Imprägniermittel für Papier und Pappe: einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
- PC28 Parfüme, Duftstoffe
- PC29 Pharmazeutika
- PC30 Photochemikalien
- PC31 Poliermittel und Wachsmischungen
- PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen
- PC33 Halbleiter
- PC34 Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
- PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
- PC37 Wasserbehandlungskemikalien
- PC39 Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Erzeugniskategorien [AC]

- AC1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.
- AC2 Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse
- AC3 Elektrische Batterien und Akkumulatoren
- AC4 Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikartikel
- AC5 Gewebe, Textilien und Bekleidung
- AC6 Ledererzeugnisse
- AC7 Metallerzeugnisse
- AC8 Papiererzeugnisse
- AC10 Gummierzeugnisse
- AC11 Holzerzeugnisse
- AC13 Kunststoffherzeugnisse
- AC31 Duftende Kleidung



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use outdoors with low risk of exposure

Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen SU22 Gewerbliche Verwendungen
Verwendungsbereiche [SU]	SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie) SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten) SU9 Herstellung von Feinchemikalien SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung SU11 Herstellung von Gummiprodukten SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement SU14 Metallerzeugung und –bearbeitung, einschließlich Legierungen SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung SU18 Herstellung von Möbeln SU19 Bauwirtschaft SU20 Gesundheitswesen SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
Umwelt Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	ERC1 Herstellung des Stoffes ERC2 Formulierung von Zubereitungen ERC3 Formulierung in Materialien ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten) ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen ERC6c Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Thermoplasten ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen ERC8e Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC10a Breite dispersive Außenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung
Arbeitnehmer Prozesskategorien	PROC12 Verwendung von Treibmitteln bei der Schaumstoffherstellung PROC21 Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind PROC22 Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur; industrieller Bereich PROC23 Offene Verarbeitung und Transfer mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur PROC24 (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind PROC25 Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen PROC26 Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use outdoors with low risk of exposure

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer – Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Luft Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Kontrolle der Arbeiterexposition

Prozesskategorien PROC12 Verwendung von Treibmitteln bei der Schaumstoffherstellung

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung: <1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Technische Schutzmaßnahmen Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. SU22 Gewerbliche Verwendungen Stoffanteil am Gemisch auf 25 % beschränken. , oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden.

Risikomanagementmaßnahmen

Zusätzlicher Hinweis Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen. Spritzer vermeiden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use outdoors with low risk of exposure

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Kontrolle der Arbeiterexposition

Prozesskategorien PROC21 Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind
 PROC22 Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur; industrieller Bereich
 PROC23 Offene Verarbeitung und Transfer mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur
 PROC24 (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind
 PROC25 Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen
 PROC26 Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand fest
 Angaben zur Konzentration Konzentration des Stoffes im Produkt: 5%

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung: <1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung Außen

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Technische Schutzmaßnahmen Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.

Risikomanagementmaßnahmen

Zusätzlicher Hinweis Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen.
 Spritzer vermeiden.

3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

Bewertungsverfahren EUSES-Modell verwendet.
 Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use outdoors with low risk of exposure

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

Bewertungsverfahren

ECETOC TRA-Modell verwendet.

Exposition

Arbeitnehmer - dermal : Exposition <0.34 mg/kg KG/Tag, DNEL 4.25 mg/kg KG/Tag, RCR <0.08

Arbeitnehmer - inhalativ : Exposition <4.2 ppm, DNEL 8.4 ppm, RCR <0.50

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario

Industrial use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Industrial use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves
Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen
Verwendungsbereiche [SU]	<p>SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</p> <p>SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie)</p> <p>SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen</p> <p>SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten</p> <p>SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten</p> <p>SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien</p> <p>SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten)</p> <p>SU9 Herstellung von Feinchemikalien</p> <p>SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung</p> <p>SU11 Herstellung von Gummiprodukten</p> <p>SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion</p> <p>SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement</p> <p>SU14 Metallerzeugung und –bearbeitung, einschließlich Legierungen</p> <p>SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen</p> <p>SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen</p> <p>SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung</p> <p>SU18 Herstellung von Möbeln</p> <p>SU19 Bauwirtschaft</p> <p>SU20 Gesundheitswesen</p> <p>SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung</p>

Umwelt

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	<p>ERC1 Herstellung des Stoffes</p> <p>ERC2 Formulierung von Zubereitungen</p> <p>ERC3 Formulierung in Materialien</p> <p>ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten</p> <p>ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p> <p>ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)</p> <p>ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen</p> <p>ERC6c Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Thermoplasten</p> <p>ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren</p> <p>ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</p> <p>ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8e Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p>
---	---



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves

Arbeitnehmer

Prozesskategorien

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
 PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
 PROC6 Kalandriervorgänge
 PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung
 PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
 PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen.
 PROC12 Verwendung von Treibmitteln bei der Schaumstoffherstellung
 PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
 PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren
 PROC15 Verwendung als Laborreagenz
 PROC16 Verwendung von Material als Brennstoffquelle, begrenzte Exposition gegenüber unverbranntem Produkt ist zu erwarten
 PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
 PROC18 Schmierer unter Hochleistungsbedingungen
 PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
 PROC20 Heiz- und Hydraulikflüssigkeiten in breiter Anwendung in geschlossenen Systemen.
 PROC22 Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur; industrieller Bereich
 PROC23 Offene Verarbeitung und Transfer mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer – Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Luft Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
 Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %. Sofern nicht anders angegeben. PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %.

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung: <1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben). PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung Umfasst täglich Exposition bis zu 1 Stunde

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung Außen

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Technische Schutzmaßnahmen Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen. PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Stoffanteil am Gemisch auf 25 % beschränken. , oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden. PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren PROC18 Schmierer unter Hochleistungsbedingungen Stoffanteil am Gemisch auf 5 % beschränken. , oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 1 Stunde vermeiden. PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung Stoffanteil am Gemisch auf 5 % beschränken. , oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 15 Minuten vermeiden.

Risikomanagementmaßnahmen

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen. PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Nicht ohne Handschuhe anwenden. Handschuhe nach EN374 tragen, die lösemittelresistent sind.

Zusätzlicher Hinweis

Spritzer vermeiden.

3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

Bewertungsverfahren

EUSES-Modell verwendet.
 Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

Bewertungsverfahren

ECETOC TRA-Modell verwendet.

Exposition

Arbeitnehmer - dermal : Exposition <2.125 mg/kg KG/Tag, DNEL 4.25 mg/kg KG/Tag, RCR <0.5

Arbeitnehmer - inhalativ : Exposition <4.2 ppm, DNEL 8.4 ppm, RCR <0.5

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario

Professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel Professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves

Hauptbereich SU22 Gewerbliche Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]

- SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie)
- SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen
- SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten
- SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten
- SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien
- SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten)
- SU9 Herstellung von Feinchemikalien
- SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung
- SU11 Herstellung von Gummiprodukten
- SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
- SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement
- SU14 Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen
- SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen
- SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen
- SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung
- SU18 Herstellung von Möbeln
- SU19 Bauwirtschaft
- SU20 Gesundheitswesen
- SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

Umwelt

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

- ERC1 Herstellung des Stoffes
- ERC2 Formulierung von Zubereitungen
- ERC3 Formulierung in Materialien
- ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
- ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
- ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
- ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen
- ERC6c Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Thermoplasten
- ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren
- ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
- ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- ERC8e Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
- ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves

Arbeitnehmer

Prozesskategorien

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
 PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
 PROC6 Kalandriervorgänge
 PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
 PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen.
 PROC11 Sprayprozesse außerhalb industrieller Umgebung und/oder Anwendung.
 PROC12 Verwendung von Treibmitteln bei der Schaumstoffherstellung
 PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
 PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren
 PROC15 Verwendung als Laborreagenz
 PROC16 Verwendung von Material als Brennstoffquelle, begrenzte Exposition gegenüber unverbranntem Produkt ist zu erwarten
 PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
 PROC18 Schmierer unter Hochleistungsbedingungen
 PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
 PROC20 Heiz- und Hydraulikflüssigkeiten in breiter Anwendung in geschlossenen Systemen.
 PROC22 Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur; industrieller Bereich
 PROC23 Offene Verarbeitung und Transfer mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer – Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Luft Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
 Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %. Sofern nicht anders angegeben. PROC11 Sprayprozesse außerhalb industrieller Umgebung und/oder Anwendung. Umfasst Konzentrationen bis zu 25 %

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung: <1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben). PROC11 Sprayprozesse außerhalb industrieller Umgebung und/oder Anwendung. Umfasst täglich Exposition bis zu 4 Stunden

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung Außen

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Technische Schutzmaßnahmen Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen

Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC6 Kalandriervorgänge PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren Stoffanteil am Gemisch auf 25 % beschränken. oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden. PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen. PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Stoffanteil am Gemisch auf 5 % beschränken. oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 1 Stunde vermeiden. PROC11 Sprayprozesse außerhalb industrieller Umgebung und/oder Anwendung. Stoffanteil am Gemisch auf 5 % beschränken. , oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 15 Minuten vermeiden. PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren PROC18 Schmieren unter Hochleistungsbedingungen Konzentration des Stoffes im Produkt: 1 - 5% Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden. Konzentration des Stoffes im Produkt: 5 - 25% Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 1 Stunde vermeiden. Konzentration des Stoffes im Produkt: 25 - 100% Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 15 Minuten vermeiden.

Risikomanagementmaßnahmen

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen. PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Nicht ohne Handschuhe anwenden. Handschuhe nach EN374 tragen, die lösemittelresistent sind. Spritzer vermeiden.

Zusätzlicher Hinweis



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves**3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)****Bewertungsverfahren**

EUSES-Modell verwendet.

Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)**Bewertungsverfahren**

ECETOC TRA-Modell verwendet.

Exposition

Arbeitnehmer - dermal : Exposition <2.125 mg/kg KG/Tag, DNEL 4.25 mg/kg KG/Tag, RCR <0.5

Arbeitnehmer - inhalativ : Exposition <4.2 ppm, DNEL 8.4 ppm, RCR <0.5

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario
Industrial/professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves and respiratory protection

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel Industrial/professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves and respiratory protection

Hauptbereich SU3 Industrielle Verwendungen
 SU22 Gewerbliche Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU] SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
 SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie)
 SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen
 SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten
 SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten
 SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien
 SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung
 SU11 Herstellung von Gummiprodukten
 SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
 SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement
 SU14 Metallerzeugung und –bearbeitung, einschließlich Legierungen
 SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen
 SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen
 SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung
 SU18 Herstellung von Möbeln
 SU19 Bauwirtschaft
 SU20 Gesundheitswesen
 SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

Umwelt
Umweltfreisetzungskategorien [ERC] ERC1 Herstellung des Stoffes
 ERC2 Formulierung von Zubereitungen
 ERC3 Formulierung in Materialien
 ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
 ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
 ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
 ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen
 ERC6c Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Thermoplasten
 ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren
 ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
 ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
 ERC8e Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
 ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves and respiratory protection

Arbeitnehmer

Prozesskategorien

- PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
- PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
- PROC6 Kalandriervorgänge
- PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung
- PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
- PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen.
- PROC11 Sprayprozesse außerhalb industrieller Umgebung und/oder Anwendung.
- PROC12 Verwendung von Treibmitteln bei der Schaumstoffherstellung
- PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
- PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren
- PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
- PROC18 Schmierungen unter Hochleistungsbedingungen
- PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer – Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Luft Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves and respiratory protection

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand flüssig
 Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung: <1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
 PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung
 Umfasst täglich Exposition bis zu 1 Stunde

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung Außen

Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Technische Schutzmaßnahmen Sicherstellen, dass der Betrieb außen stattfindet.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.

Risikomanagementmaßnahmen

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen.
 PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
 Nicht ohne Handschuhe anwenden.
 Handschuhe nach EN374 tragen, die lösemittelresistent sind.
 Atemgerät tragen mit einer Filterleistung (%) von mindestens: 90
 PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung
 PROC11 Sprayprozesse außerhalb industrieller Umgebung und/oder Anwendung.
 Atemgerät tragen mit einer Filterleistung (%) von mindestens: 90
 Umfasst täglich Exposition bis zu 4 Stunden, oder: Atemgerät tragen mit einer Filterleistung (%) von mindestens: 95 Umfasst täglich Exposition bis zu 8 Stunden
 Spritzer vermeiden.

Zusätzlicher Hinweis

3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

Bewertungsverfahren EUSES-Modell verwendet.
 Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

Bewertungsverfahren ECETOC TRA-Modell verwendet.
Exposition Arbeitnehmer - dermal : Exposition <2.125 mg/kg KG/Tag, DNEL 4.25 mg/kg KG/Tag, RCR <0.5
 Arbeitnehmer - inhalativ : Exposition <4.2 ppm, DNEL 8.4 ppm, RCR <0.5



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use outdoors where opportunity for exposure requires use of gloves and respiratory protection

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. $RCR > 1$) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario

Industrial/professional use indoors with low risk of exposure

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel Industrial/professional use indoors with low risk of exposure

Produktkategorien [PC]:

- PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
- PC2 Adsorptionsmittel
- PC3 Luftbehandlungsprodukte
- PC4 Frostschutz- und Enteisungsmittel
- PC7 Grundmetalle und Legierungen
- PC8 Biozidprodukte
- PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Entferner
- PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
- PC9c Fingerfarben
- PC12 Rasen- und Gartenzubereitungen, inklusive Düngemittel (- Düngemittel)
- PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte
- PC15 Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
- PC18 Tinten und Toner
- PC19 Zwischenprodukte
- PC20 Produkte wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel
- PC21 Laborchemikalien
- PC23 Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte
- PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- PC26 Farbstoffe, Veredelungs- und Imprägniermittel für Papier und Pappe: einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
- PC28 Parfüme, Duftstoffe
- PC29 Pharmazeutika
- PC30 Photochemikalien
- PC31 Poliermittel und Wachsmischungen
- PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen
- PC33 Halbleiter
- PC34 Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
- PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
- PC37 Wasserbehandlungskemikalien
- PC39 Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Erzeugniskategorien [AC]

- AC1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.
- AC2 Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse
- AC3 Elektrische Batterien und Akkumulatoren
- AC4 Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikartikel
- AC5 Gewebe, Textilien und Bekleidung
- AC6 Ledererzeugnisse
- AC7 Metallerzeugnisse
- AC8 Papiererzeugnisse
- AC10 Gummierzeugnisse
- AC11 Holzerzeugnisse
- AC13 Kunststoffherzeugnisse
- AC31 Duftende Kleidung



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use indoors with low risk of exposure

Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen SU22 Gewerbliche Verwendungen
Verwendungsbereiche [SU]	SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie) SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten) SU9 Herstellung von Feinchemikalien SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung SU11 Herstellung von Gummiprodukten SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement SU14 Metallerzeugung und –bearbeitung, einschließlich Legierungen SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung SU18 Herstellung von Möbeln SU19 Bauwirtschaft SU20 Gesundheitswesen SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
Umwelt	
Umweltfreisetzungskategorien	ERC1 Herstellung des Stoffes ERC2 Formulierung von Zubereitungen ERC3 Formulierung in Materialien ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten) ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen ERC6c Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Thermoplasten ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen ERC8b Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen ERC8c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC9a Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen ERC11a Breite dispersive Innenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use indoors with low risk of exposure

Arbeitnehmer

Prozesskategorien

PROC12 Verwendung von Treibmitteln bei der Schaumstoffherstellung
 PROC15 Verwendung als Laborreagenz
 PROC21 Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind
 PROC22 Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur; industrieller Bereich
 PROC23 Offene Verarbeitung und Transfer mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur
 PROC24 (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind
 PROC25 Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen
 PROC26 Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer – Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand

flüssig

Angaben zur Konzentration

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis

Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Luft

Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung

Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Kontrolle der Arbeiterexposition

Prozesskategorien

PROC12 Verwendung von Treibmitteln bei der Schaumstoffherstellung
 PROC15 Verwendung als Laborreagenz

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand

flüssig

Angaben zur Konzentration

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung:

<1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung

Innen

Raumgröße:

Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3.

Belüftungsrate

Sicherstellen, dass genug Frischluft für die Verdünnung und Entfernung von Stäuben, Rauch und Dämpfen zur Verfügung steht. Empfohlen werden zwischen 5 und 15 Luftwechsel pro Stunde bei Durchzug.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use indoors with low risk of exposure

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. SU22 Gewerbliche Verwendungen Stoffanteil am Gemisch auf 25 % beschränken. , oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden.

Risikomanagementmaßnahmen

Zusätzlicher Hinweis Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen. Spritzer vermeiden.

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer – Gesundheit 2)

Kontrolle der Arbeiterexposition

Prozesskategorien PROC21 Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind
 PROC22 Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur; industrieller Bereich
 PROC23 Offene Verarbeitung und Transfer mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur
 PROC24 (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind
 PROC25 Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen
 PROC26 Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand Fest
 Angaben zur Konzentration Konzentration des Stoffes im Produkt: 5%

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung: <1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung Innen
 Raumgröße: Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m³.
 Belüftungsrate Sicherstellen, dass genug Frischluft für die Verdünnung und Entfernung von Stäuben, Rauch und Dämpfen zur Verfügung steht. Empfohlen werden zwischen 5 und 15 Luftwechsel pro Stunde bei Durchzug.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.

Risikomanagementmaßnahmen

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen.

3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

Bewertungsverfahren

EUSES-Modell verwendet.
 Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial/professional use indoors with low risk of exposure

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

Bewertungsverfahren

Arbeitnehmer - dermal : Exposition <0.34 mg/kg KG/Tag, DNEL 4.25 mg/kg KG/Tag, RCR <0.08

Arbeitnehmer - inhalativ : Exposition <3.6 ppm, DNEL 8.4 ppm, RCR <0.43

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario

Industrial use indoors where opportunity for exposure requires use of gloves

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Industrial use indoors where opportunity for exposure requires use of gloves
Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen
Verwendungsbereiche [SU]	<p>SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</p> <p>SU2 Bergbau (inklusive Offshore-Industrie)</p> <p>SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen</p> <p>SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten</p> <p>SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten</p> <p>SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien</p> <p>SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukten)</p> <p>SU9 Herstellung von Feinchemikalien</p> <p>SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung</p> <p>SU11 Herstellung von Gummiprodukten</p> <p>SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion</p> <p>SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement</p> <p>SU14 Metallerzeugung und –bearbeitung, einschließlich Legierungen</p> <p>SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen</p> <p>SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen</p> <p>SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung</p> <p>SU18 Herstellung von Möbeln</p> <p>SU19 Bauwirtschaft</p> <p>SU20 Gesundheitswesen</p> <p>SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung</p>

Umwelt

Umweltfreisetzungskategorien	<p>ERC1 Herstellung des Stoffes</p> <p>ERC2 Formulierung von Zubereitungen</p> <p>ERC3 Formulierung in Materialien</p> <p>ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten</p> <p>ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p> <p>ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)</p> <p>ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen</p> <p>ERC6c Industrielle Verwendung von Monomeren zur Herstellung von Thermoplasten</p> <p>ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren</p> <p>ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</p> <p>ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8b Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p> <p>ERC9a Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</p>
-------------------------------------	--



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial use indoors where opportunity for exposure requires use of gloves

Arbeitnehmer

Prozesskategorien

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
 PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
 PROC6 Kalandriervorgänge
 PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung
 PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
 PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen.
 PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
 PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren
 PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
 PROC18 Schmierer unter Hochleistungsbedingungen
 PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer – Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand

flüssig

Angaben zur Konzentration

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %.

Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort <50000 tonnes

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis

Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen

Luft

Freisetzung in die Umwelt entsprechend gesetzlichen Bestimmungen vermeiden.

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Hinweise zur Entsorgung

Verbrennung, Entsorgung oder Verwertung durch externe Anbieter

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand

flüssig

Angaben zur Konzentration

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %. Sofern nicht anders angegeben. PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %.

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung:

<1000 kg

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).
 PROC7 Sprayprozesse in industrieller Umgebung und Anwendung
 Umfasst täglich Exposition bis zu 1Stunde



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial use indoors where opportunity for exposure requires use of gloves

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung	Innen
Belüftungsrate	Sicherstellen, dass genug Frischluft für die Verdünnung und Entfernung von Stäuben, Rauch und Dämpfen zur Verfügung steht. Empfohlen werden zwischen 5 und 15 Luftwechsel pro Stunde bei Durchzug.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Organisationsmaßnahmen Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen. PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC6 Kalandriervorgänge PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren Stoffanteil am Gemisch auf 25 % beschränken. , oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden. PROC17 Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren PROC18 Schmierer unter Hochleistungsbedingungen Stoffanteil am Gemisch auf 5 % beschränken. , oder: Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 1 Stunde vermeiden. PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10 Rollen oder Pinseln von Klebstoffen und anderen Beschichtungen. PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Konzentration des Stoffes im Produkt: 5 - 25% Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 4 Stunden vermeiden. Konzentration des Stoffes im Produkt: 25 - 100% Die Ausführung des Arbeitsvorgangs für mehr als 1 Stunde vermeiden.

Risikomanagementmaßnahmen

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374) und Augenschutz tragen.
 PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
 Nicht ohne Handschuhe anwenden.
 Handschuhe nach EN374 tragen, die lösemittelresistent sind.

Zusätzlicher Hinweis

Spritzer vermeiden.

3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

Bewertungsverfahren

EUSES-Modell verwendet.
 Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Industrial use indoors where opportunity for exposure requires use of gloves

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

Bewertungsverfahren
Exposition

ECETOC TRA-Modell verwendet.

Arbeitnehmer - dermal : Exposition <2.125 mg/kg KG/Tag, DNEL 4.25 mg/kg KG/Tag, RCR <0.5

Arbeitnehmer - inhalativ : Exposition <4 ppm, DNEL 8.4 ppm, RCR <0.48

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMS oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Expositionsszenario Consumer Use

Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Methacrylic Acid
Reach Registriernummer	01-2119463884-26-XXXX
CAS-Nummer	79-41-4
EG-Nummer	201-204-4
EG-Index-Nummer	607-088-00-5

1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel Consumer Use

Produktkategorien [PC]:

- PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
- PC2 Adsorptionsmittel
- PC3 Luftbehandlungsprodukte
- PC4 Frostschutz- und Enteisungsmittel
- PC7 Grundmetalle und Legierungen
- PC8 Biozidprodukte
- PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Entferner
- PC9b Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
- PC12 Rasen- und Gartenzubereitungen, inklusive Düngemittel (- Düngemittel)
- PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte
- PC15 Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
- PC18 Tinten und Toner
- PC19 Zwischenprodukte
- PC20 Produkte wie ph-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel
- PC21 Laborchemikalien
- PC23 Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte
- PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
- PC26 Farbstoffe, Veredelungs- und Imprägniermittel für Papier und Pappe: einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
- PC28 Parfüme, Duftstoffe
- PC29 Pharmazeutika
- PC30 Photochemikalien
- PC31 Poliermittel und Wachsmischungen
- PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen
- PC33 Halbleiter
- PC34 Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
- PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
- PC37 Wasserbehandlungskemikalien
- PC39 Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Erzeugniskategorien [AC]

- AC1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.
- AC2 Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse
- AC3 Elektrische Batterien und Akkumulatoren
- AC4 Stein, Gips, Zement, Glas- und Keramikartikel
- AC7 Metallerzeugnisse
- AC8 Papiererzeugnisse
- AC10 Gummierzeugnisse
- AC11 Holzerzeugnisse
- AC13 Kunststoffherzeugnisse
- AC31 Duftende Kleidung

Hauptbereich SU21 Verbraucherverwendungen



Handelsname: Methacrylsäure

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 3.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 3.2, erstellt am: 17.06.2019

Region: DE

Consumer Use

Verwendungsbereiche [SU] SU19 Bauwirtschaft
 SU20 Gesundheitswesen
 SU22 Gewerbliche Verwendungen
 SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

Umwelt

Umweltfreisetzungskategorien [ERC] ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
 ERC8b Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
 ERC8c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
 ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
 ERC8e Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
 ERC8f Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
 ERC9a Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
 ERC10a Breite dispersive Außenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung
 ERC11a Breite dispersive Innenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

Risikomanagementmaßnahmen

Zusätzlicher Hinweis Spritzer vermeiden.

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Nicht-industriell – Umwelt 1)

Eigenschaften des Produkts

Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %. Sofern nicht anders angegeben.

Verwendete Mengen

Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): <2.5

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 365 Tage/Jahre

Risikomanagementmaßnahmen

Gute Praxis Keine Einleitung des Stoffes ins Abwasser

Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Hinweise zur Entsorgung Abfall einsammeln und gemäß lokalen Regelungen entsorgen. Fester Hausmüll (z.B. Produktverpackungen) wird in kommunalen Mülldeponien entsorgt.

2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Nicht-industriell - Gesundheit 1)

Eigenschaften des Produkts

Angaben zur Konzentration Umfasst Konzentrationen bis zu 5 %. Sofern nicht anders angegeben.

Verwendete Mengen

Menge pro Verwendung: 39 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die nicht-industrielle Exposition

Raumgröße: Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m³.
Belüftungsrate Sicherstellen, dass genug Frischluft für die Verdünnung und Entfernung von Stäuben, Rauch und Dämpfen zur Verfügung steht. Empfohlen werden zwischen 5 und 15 Luftwechsel pro Stunde bei Durchzug.

Consumer Use

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die nicht-industrielle Exposition

Keine spezifischen Risikomanagementmaßnahmen über diese Betriebsbedingungen hinaus festgelegt.

3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

Bewertungsverfahren

EUSES-Modell verwendet.

Die erwartete Exposition übersteigt die einschlägigen Expositionsgrenzwerte (aufgelistet in Kapitel 8 des SDB) nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Umwelt 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

Bewertungsverfahren Exposition

ECETOC TRA-Modell verwendet.

Verbraucher - dermal : Exposition <0.30 mg/kg KG/Tag, DNEL 2.55 mg/kg KG/Tag, RCR <0.115

Verbraucher - inhalativ : Exposition <0.02 mg/m³, DNEL 6.3 mg/m³, RCR <0.004

4. Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario (Gesundheit 1)

Wenn die Skalierung eine Bedingung mit unsicherer Anwendung (d.h. RCR > 1) aufdeckt, sind zusätzliche RMMs oder eine betriebsspezifische Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.